



Auslandspraktikum: Ja, aber....?!?!

- **Ich spreche kein Spanisch, Französisch, ...**
Sie können einen Sprachkurs besuchen. Immer wieder berichten Lehrlinge, die schon eine Zeit lang im Ausland waren, dass ihre Angst vor Verständigungsschwierigkeiten unbegründet war.
- **Was sagt mein Chef dazu?**
Sie werden nach dem Auslandsaufenthalt hoch motiviert und mit frischen Impulsen an Ihren Arbeitsplatz zurückkehren. Davon profitiert auch Ihr Betrieb.
- **Drei Wochen ohne meinen Freund / ohne meine Freundin...?**
Telefon, SMS und E-Mail – alles kein Problem. Nach dem Praktikum gibt es viel zu berichten – und die Wiedersehensfreude ist umso größer.
- **Verpasse ich nicht zuviel in Schule und Betrieb?**
Keine Sorge – Sie möchten ja im Ausland einen Arbeitsaufenthalt verbringen und fahren nicht in den Urlaub. Fachlich werden Sie viel Neues lernen.
- **Wo soll ich denn unterkommen und schlafen?**
Wir unterstützen Sie bei der Organisation Ihres Auslandsaufenthaltes und helfen Ihnen bei der Suche nach einer Unterkunft.

Haben Sie Interesse?

Möchten Sie berufliche Erfahrungen im Ausland sammeln und benötigen weitere Informationen?
Bitte sprechen Sie uns an – wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.
Weitere Informationen können Sie auf der Internetseite www.hwk-koblenz.de/mobira abrufen.

Handwerkskammer Koblenz

Mobilitätsberatung
Friedrich-Ebert-Ring 33
56068 Koblenz
Telefon: 0261/398-331
Telefax: 0261/398-989
E-Mail: mobira@hwk-koblenz.de
www.hwk-koblenz.de



Wege ins Ausland

Junghandwerker werden mobil

Informationen für Lehrlinge und Gesellen





Auslandsaufenthalte als Chance

Ob Inneneinrichtungen in italienischem Design, Gaumenfreuden vom österreichischen Zuckerbäcker oder traditionelle Holztechniken in Bulgarien – der Phantasie für junge Handwerker im Ausland sind kaum Grenzen gesetzt.

Die Handwerkskammer Koblenz hilft Ihnen bei der Organisation und Durchführung eines Auslandsaufenthaltes. Partnersuche im Ausland, Vermittlung von Sprachkursen, Finanzierung durch geeignete Förderprogramme, Versicherungen und Gesundheitsschutz – wir stehen Ihnen beratend zur Seite.

Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten zur Absolvierung eines Arbeits- und Lernaufenthaltes im Ausland, in der Gruppe oder individuell.

... für Junghandwerker

Sie können durch Arbeitsaufenthalte im Ausland berufliche und interkulturelle Erfahrungen erwerben:

- Ein Aufenthalt im Ausland erweitert Ihren persönlichen Horizont und bringt Sie auf neue Ideen.
- Im Lebenslauf und bei der Karriereplanung sind Auslandserfahrungen ein absoluter Pluspunkt.
- Auslandsaufenthalte fördern Ihre Soft-Skills wie Flexibilität, Teamfähigkeit, Mobilität, Toleranz und Selbstständigkeit.
- Mit neuen Einblicken kehren Sie hochmotiviert in Ihren Betrieb zurück und meistern neue Herausforderungen.
- Sie erweitern Ihre Fremdsprachenkenntnisse und lernen andere Arbeitsmethoden und neue Techniken kennen.
- Sie können Kontakte knüpfen, die für Ihre persönliche berufliche Zukunft sowie für Ihren Betrieb sehr wertvoll sind. Oft entwickeln sich langjährige Freundschaften oder Geschäftsbeziehungen.

... für das Unternehmen

Ihr Auslandsaufenthalt ist auch für Ihren Betrieb von großem Nutzen. Mit diesen Argumenten überzeugen Sie Ihren Chef:

- „Bei einem Auslandsaufenthalt bekomme ich Einblicke in die Lern- und Arbeitswelt von Betrieben im Ausland.“
- „Sie als Chef profitieren von meinen neu erworbenen Fachkenntnissen!“
- „Im Ausland vertrete ich das deutsche Handwerk. So wächst das Interesse an einer Zusammenarbeit mit deutschen Betrieben.“
- „Auch Ihr Betrieb kann neue Geschäftspartner gewinnen und vielleicht sogar neue Aufgabengebiete erschließen.“
- „Meine Fremdsprachenkenntnisse und interkulturellen Kompetenzen sind Ihr Vorteil!“
- „Wenn Sie Auslandsaufenthalte fördern, wird Ihr Betrieb für Schulabgänger und junge, engagierte Fachkräfte attraktiver.“
- „Ich werde selbstbewusster, motivierter und selbstständiger. Durch die neuen Impulse kann ich mich noch stärker mit meinem Handwerk identifizieren. Das steigert auch meine Leistung im Betrieb!“